

# PRESSEMITTEILUNG

Verband Fensterautomation und Entrauchung e.V.  
Walter-Kolb-Straße 1-7 | 60594 Frankfurt am Main

## Pressekontakt:

Liane Hötger  
teampenta Communication | Seibertsweg 2 | 44141 Dortmund | Tel.: 0231-556952-64

Frankfurt a. M., Oktober 2022

## **DIN 18232-9:2021-12: neu definierte Mindestanforderungen an RWA-Steuerung und Energieversorgungen**

*Die Anforderungen an Produkte einer Rauch- und Wärmeabzugsanlage (RWA) wurden vom DIN-Normenausschuss Bauwesen in wichtigen Teilen überarbeitet, erweitert und als DIN 18232-9:2021-12 im Dezember 2021 veröffentlicht. Die Norm legt für die wesentlichen Merkmale einer Energieversorgung für RWAs die einzuhaltenden Mindestwerte fest. Die Merkmale an RWA-Steuertafeln sowie die dafür einzuhaltenden Mindestwerte einer Steuertafel sind ebenfalls definiert.*

Die wichtigsten Änderungen gegenüber der alten Fassung DIN 18232-9:2016-0:

- Überführung der Anforderungen an NRWG in die Musterverwaltungsvorschrift technische Baubestimmungen (MVV TB)
- Aufnahme von Mindestwerten für die wesentlichen Merkmale der Energieversorgungen nach DIN EN 12101-10
- Aufnahme der ISO 21927-9 als Prüf- und Zertifizierungsnorm für Steuertafeln
- Einheitliche Gehäusefarbe Orange (RAL 2011) für Rauchabzugstaster (manuelle Auslösestelle)

### **Übergangsfrist bis Ende Juni 2023**

In der Norm wurde eine Übergangsfrist bis zum 30.06.2023 festgelegt, um Herstellern und Prüfinstituten genügend Zeit für die Prüfung der Produkte zu geben. Ab Juli 2023 müssen dann die Energieversorgungen nach DIN EN 12101-10 die Mindestwerte einhalten und alle Steuertafeln nach ISO 21927-9 geprüft sein.

### **Mehr Planungs- und Rechtssicherheit für RWA-Projekte**

Die Neufassung der Norm gibt mehr Planungssicherheit bei der Projektierung von Rauch- und Wärmeabzugsanlagen. Die Definition von Mindestanforderungen erhöht die Transparenz hinsichtlich der Qualität einzelner Bauprodukte und gewährleistet damit auch eine bessere Funktionalität im Brandfall. In der Praxis bedeutet das für Architekten und Fachplaner: Schutz vor möglichen Abweichungen und daraus resultierenden Kostennachforderungen im Projektverlauf sowie mehr Rechtssicherheit in Haftungsfragen. Allerdings ersetzt eine pauschale Vereinbarung dieser Norm, zum Beispiel im Vertrag mit dem Bauherrn, keine ausreichende objektbezogene Planungsleistung.

### **Verwendbarkeitsnachweise belegen normenkonforme Qualität**

Beide RWA-Komponenten benötigen einen Verwendbarkeitsnachweis, der die Einhaltung der definierten Qualitätsstandards nach DIN 18232-9:2021-12 belegt: Die Energieversorgung hat diesen Nachweis in Form einer Leistungserklärung, für eine Steuertafel ist es der Prüfbericht.

### **Überarbeitung der Norm war notwendig**

Bereits seit 2006 müssen nach europäischer Norm DIN EN 12101-10:2006 Energieversorgungen für Steuerungen von Rauch- und Wärmeabzugssystemen geprüft und zertifiziert sein. Mindestwerte als Definition eines Qualitätsstandards für die wesentlichen Merkmale waren hier allerdings nicht festgelegt. In der Neufassung der Norm wurden diese Mindestwerte jetzt aufgenommen. Wichtig zu beachten: Die Prüfung und Zertifizierung einer Energieversorgung nach DIN EN 12101-10 und die Einhaltung der Vorgaben der DIN 18232-9 gelten für alle Rauch- und Wärmeabzugssysteme – also z. B. auch für maschinelle Rauchabzugsanlagen (MRA) und Rauchschürzen.

Für Steuertafeln ist eine Prüfung nach ISO 21927-9: 2012:03 in der neuen Norm festgelegt – inklusive der Definition klarer Mindestanforderungen an die Betriebssicherheit und die Umweltklassifizierung. Damit wird für Steuertafeln nun eine Lücke geschlossen, die durch die nicht veröffentlichte Norm prEN 12101-9 entstanden war.

### **Fazit**

Architekten und Fachplaner haben mit der DIN 18232-9:2021-12 nun vor allem im Bereich Brandschutz wieder die Möglichkeit, sich an festgeschriebenen Qualitätsstandards zu orientieren. Auch die Abnahmen von RWA-Produkten und -Projekten werden durch die Übereinstimmung der Produkte mit der Norm vereinfacht und sorgen für ein Plus an Planungs- und Rechtssicherheit.

### **Textumfang:**

465 Wörter, 3.740 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

**Bildmaterial:**



© Verband Fensterautomation und Entrauchung e. V.

**Bildunterschrift:**

*Die Anforderungen an Produkte einer Rauch- und Wärmeabzugsanlage (RWA) wurden vom DIN-Normenausschuss Bauwesen in wichtigen Bereichen überarbeitet, erweitert und im Dezember 2021 als DIN 18232-9:2021-12 veröffentlicht.*

*Abdruck honorarfrei. Wir freuen uns über einen Beleg.*

---

**Verband Fensterautomation  
und Entrauchung e. V. (VFE):**

Walter-Kolb-Straße 1-7  
60594 Frankfurt am Main  
Tel.: +49 69 955054-3  
presse@vfe.info  
www.vfe.info

**Pressekontakt:**

teampenta GmbH & Co. KG  
Liane Hötger  
Seibertsweg 2  
44141 Dortmund  
Tel.: +49 231 556952-64  
liane.hoetger@teampenta.de  
www.teampenta.de

## **Über den VFE**

Der Verband Fensterautomation und Entrauchung e.V. (VFE), mit Sitz in Frankfurt am Main, wurde 2016 gegründet. Er ist ein Zusammenschluss aus renommierten Fachunternehmen, die sich auf Fensterautomation und Entrauchung, insbesondere die kontrollierte natürliche Lüftung (KNL) und den natürlichen Rauchabzug (NRA) über elektromotorisch oder pneumatisch betätigte Fenster in der Fassade und in Dächern, spezialisiert haben.

## **Aufgaben und Ziele des VFE**

Der VFE verfolgt das Ziel, die spezifischen Vorteile, Einsatzmöglichkeiten und Funktionsweise der kontrollierten natürlichen Lüftung und Entrauchung über Fenster zu vermitteln mit dem Ziel, die Luftqualität und den vorbeugenden Brandschutz in Gebäuden zu optimieren. Kontrollierte natürliche Lüftungs- und Entrauchungssysteme versorgen Gebäude optimal mit Frischluft, sichern täglich Wohlbefinden und Gesundheit der Nutzer und schützen vor gefährlichen Auswirkungen des Rauches und der Rauchgase bei Bränden. Über eine kontinuierliche Öffentlichkeitsarbeit soll der Wissensstand über die Vorteile der natürlichen Lüftungs- und Entrauchungsart gegenüber oder unterstützend zu ventilatorgestützten Systemen hervorgehoben werden. Die wissenschaftlichen Grundlagen und Daten dafür schafft der VFE durch enge Zusammenarbeit und gemeinsame Forschungsprojekte mit Hochschulen, Prüfinstituten und Normungsinstitutionen.

Das macht den VFE zusammen mit der hohen Fachkompetenz und jahrelangen Branchenerfahrung seiner Verbandsmitglieder zu einem verlässlichen Ansprechpartner und Problemlöser für Planer, Architekten und Bauherren, wenn es um die Kernthemen kontrollierte natürliche Lüftung und Entrauchung über automatisierte Fenster in der Gebäudehülle geht. Auch die fachliche Unterstützung von berufsspezifischen Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen gehört zum Aufgabenspektrum des VFE.

## **Website des VFE:**

<https://www.vfe.info>

Auf der Website VFE finden Planer, Architekten und Bauherren stets aktuelle Informationen rund um die Themen kontrollierte natürliche Lüftung und Entrauchung – auch als Broschüren und Whitepaper zum Download. Fakten und Hintergründe zu Techniken, Anwendungen und Services sowie von VFE-Mitgliedern und -Kooperationspartnern erfolgreich umgesetzte Projekte als „Best Practice“-Beispiele runden das Angebot ab.